Objekt: Doppelpokal

Museum: GRASSI Museum für
Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig
+49(0)341 2229100
grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Antike bis Historismus
Inventarnummer: V 414 a/b

Beschreibung

Doppelpokale bestehen aus zwei formgleichen Hälften, deren Öffnungen passgenau aufeinander sitzen. Die reich gebuckelte Form mit kanneliertem Schaft wurde im späten 15. Jahrhundert in Nürnberg, dem damals führenden deutschen Goldschmiedezentrum, entwickelt und veränderte sich über rund zwei Jahrhunderte kaum. Unser Pokal entstand um 1500. Als ihn knapp 100 Jahre später der Leipziger Rat ankaufte, wurde in jede Fußunterseite eine Plakette mit der Jahreszahl 1593 und dem Leipziger Stadtwappen eingefügt.

Aus dem Leipziger Ratsschatz, 1875 übernommen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, vergoldet, getrieben, graviert Maße: Höhe 44,6 cm, Durchmesser 16 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500

wer

wo Nürnberg

Schlagworte

- Gefäß
- Goldschmiedekunst
- Silberpokal
- Stadtwappen

Literatur

• GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 76